Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Zeitung. 1784-1933
1864

12 (15.1.1864)

Visual Library

Beilage zu Nr. 12 der Karlsruher Zeitung.

Freitag, 15. Januar 1864.

Deutschland.

Kiel, 11. Jan. (Nat.-Ztg.) Herzog Friedrich empfing vorgestern Deputationen der Lehrerkonferenz der Grafschaft Rantzau, der Gemeinden der klösterlichen Preetzer Probstei und des Amts Rendsburg. Am heutigen Tage wird eine Riesendeputation aus dem reichen Dithmarschen, zusammengesetzt aus Beamten, Predigern und vor Allem Landleuten, erwartet. — Die größte Anerkennung verdient es, daß auch viele Bewohner des Herzogthums Schleswig, unbekümmert um die dänische Polizeiwirthschaft, dem Herzog in Person ihre Huldigung überbracht haben. — Von der persönlichen Liebenswürdigkeit und der festen Entschlossenheit, welche sich in dem ganzen Wesen des Herzogs ausdrückt, sind alle Diejenigen voll, welche ihm nahe zu kommen Gelegenheit hatten. Seine Lebensweise ist einfach. Bis spät in die Nacht hinein arbeitet er mit seinen Räthen. — Der Bauervogt Wohlers in Westerrade, Amts Traventhal, war im Jahr 1856, in Anlaß der bei einer Feuersbrunst von ihm bewiesenen Thätigkeit und Umsicht, von Friedrich VII. zum Dannebrogsmann ernannt worden. Durch seinen Anwalt hat nun derselbe den ihm verliehenen Orden nebst betreffenden Urkunden an das königl. Ordenskapitel in Kopenhagen mit dem Bemerken zurückgesandt, daß er, da die Union der Herzogthümer mit Dänemark durch die Vorsehung aufgehoben worden sei, das an diese unheilvolle Verbindung erinnernde Ehrenzeichen nicht länger besitzen dürfe, daß er selbstverständlich auch von dem als Dannebrogsmann geleisteten Eide sich entbunden erachte und die Kassation des von ihm unterschriebenen Eidesformulars dem Ordenskapitel anheimstelle. — Da die Dänen alle Kassen vollständig ausgeleert und mitgenommen haben, sogar 80,000 Thlr. Brandkassen-Gelder, so beginnen Stockungen in der Auszahlung der Gehalte einzutreten. So haben z. B. alle Gymnasiallehrer, soweit sie vom Staate besoldet werden, und sämmtliche Universitätslehrer am 31. Dezember keinen Gehalt bekommen, obwohl sie denselben vierteljährlich postnumerando empfangen. Es steht zu hoffen, daß die Bundeskommissäre hier schnelle Hilfe schaffen.

Berlin, 10. Jan. (Südd. Ztg.) Von den sechs verschiedenen Anträgen, welche der Anleihekommission vorlagen, hat dieselbe in ihrer gestrigen Sitzung den des Kreisrichters Meibauer, welcher auf einfache Ablehnung des Anleihegesetzes gerichtet war, mit 13 gegen 6 Stimmen angenommen. Eine motivirte Ablehnung war von Hrn. v. Carlowitz beantragt worden. Derselbe rechtfertigte die Ablehnung mit der vorliegenden Besorgniß, daß die Regierung die geforderte Anleihe für Zwecke einer Politik verwenden werde, die das Abgeordnetenhaus als den Interessen der Herzogthümer und Preußens zuwiderlaufend halte, und es bleibe sogar die Möglichkeit nicht ausgeschlossen, daß die Regierung eventuell die von ihr als Bundesglied zur Durchführung von Bundeszwecken geforderten Geldmittel nicht im Sinne dieses Beschlusses verwende. Hr. v. Sybel hatte den Antrag gestellt, die Anleihe abzulehnen, aber die Erwartung auszusprechen, daß die Regierung den Betrag zu den Bundesexekutions-Kosten aus den vorhandenen Beständen, oder, falls dieselben nicht ausreichen, aus dem Staatsschatz entnehme. Die Kosten für die Augmentation der Armee und Marine, sagt er in seinen Motiven, gehören in den Militär- und Marineetat; nach den Erklärungen des Ministerpräsidenten in der Kommission liege die dringendste Besorgniß vor, die Politik der Regierung werde die Interessen der Herzogthümer, Preußens und Deutschlands auf das tiefste beschädigen; die Wirkung der Bundesexekution aber sei den vaterländischen Interessen bisher überall entsprechend gewesen [?], und für diese sei das Haus nach wie vor zu jedem Opfer bereit. Hr. Twesten hatte beantragt, die Mittel zur Bestreitung der Bundesexekutions-Kosten, zur Küstenbefestigung und Armirung der Ostsee-Festungen, zu Marinezwecken, zur Beschaffung von Panzerschiffen, aus den Verwaltungsüberschüssen von 1863 und 64 und, so weit diese nicht hinreichen, aus dem Staatsschatz zu entnehmen. Hr. Reichenhain beantragte, die Kosten für die Bundesexekution mit drei Millionen aus dem Staatsschatz zu entnehmen. Hr. v. Bockum-Dolffs endlich beantragte für den Fall, daß die Kommission einen außerordentlichen Zuschuß zu der Militär- und Marineverwaltung bewilligen solle, die Regierung aufzufordern, die zur Augmentation der Truppen im Widerspruch mit dem Gesetz von 1814 eingezogenen Landwehrmänner ohne allen Verzug in die Heimath zu entlassen. Alle diese Anträge wurden mit überwiegender Mehrheit abgelehnt. Die Ablehnung der Anleihe durch das Haus erscheint ebenfalls unzweifelhaft; möglich indeß, daß dasselbe eine motivirte Ablehnung beschließt. Für die Sache würde dies dasselbe sein. Man erwartet nach diesem Beschluß nicht die sofortige Auflösung des Hauses, aber die Schließung der Session. Wie jedoch ohne Gewaltmittel die Regierung zu dem geforderten Gelde gelangen will, ist nicht abzusehen. Garantie bietet den Darlehern nur eine Staatsanleihe, und eine solche ist ohne Zustimmung der Kammern unmöglich.

Wien, 11. Jan. (A. Z.) Der Eröffnung der heutigen Sitzung des Abgeordnetenhauses, der ersten nach den Weihnachtsferien, ging eine ungewöhnlich lebhafte Konversation voraus. Hr. v. Schmerling wurde von allen Seiten äußerst lebhaft begrüßt; besprochen wurde die Nachtragsforderung des Finanzministers (10 Millionen für die Bundesexekution), welche mit einer zirkulirenden Interpellation von Mühlfeld und Genossen von der Linken (Hann, Fleck, Brinz, Berger, Giskra, Riehl 2c., den Vorarlbergern Froschauer und Wohlwend) und von Siebenbürgern (Schuler-Libloy, Zimmermann, Gull) eigenthümlich kollidirte. Der wesentliche Inhalt der letztern wird Ihnen bereits telegraphirt worden sein. Hier der Wortlaut:

Angesichts der Verschiedenheit, welche sich in der schleswig-holsteinischen Angelegenheit zwischen der Politik der deutschen Bundesversammlung, nach der durch die Repräsentanten der Mittelstaaten gebildeten Stimmenmehrheit in derselben, und jener der beiden deutschen Großstaaten Oesterreich und Preußen zeigt; in Erwägung, daß die in der erwähnten Angelegenheit von den Regierungen der Mittelstaaten in ihrer Mehrzahl und von der deutschen Bundesversammlung nach ihren Beschlüssen festgehaltenen Ansichten ebenso den Wünschen und den Gefühlen, wie dem Recht und der Ehre der deutschen Nation entsprechen; dagegen das Verhalten und die Bestrebungen der kaiserl. österreichischen und der königl. preußischen Regierung dem deutschen Nationalgeist und dessen Forderungen widerstreiten, und bei der Besorgniß, daß die weitere Entwicklung des bisherigen Gegensatzes zwischen den Beschlüssen der deutschen Bundesversammlung und dem von Oesterreich und Preußen einverständlich stattfindenden Vorgang in der so ernsten und bedeutsamen schleswig-holsteinischen Angelegenheit zur Auflösung des Deutschen Bundes, der einzigen, an das der Geschichte angehörige deutsche Reich sich anschließenden Verbindung der Fürsten und Volksstämme Deutschlands in der Gegenwart, ja zum deutschen Bürgerkrieg führen kann, stellen die Unterzeichneten die dringenden Anfragen an das Ministerium des Auswärtigen: 1) Ist die von der österreichischen Regierung im Einverständniß mit der königl. preußischen Regierung bisher beobachtete Politik in der schleswig-holsteinischen Angelegenheit nur ein Ergebniß des Raths des Ministeriums des Aeußern für sich, oder theilt das Gesammtministerium die Verantwortlichkeit für diesen Rath? 2) Gedenkt die kais. Regierung im Falle weiterer durch die Bundesversammlung im Gegensatz zu ihren einverständlich mit der k. preußischen Regierung festgehaltenen Ansichten und unternommenen Handlungen in der schleswig-holsteinischen Angelegenheit zu fassenden Beschlüsse dieselben, und zwar selbst dann, wenn die k. preußische Regierung dies verweigern würde, auszuführen; oder sollte 3) für solchen Fall die Ausführung selbst auf die Gefahr hin verweigert werden, daß die oben erwähnte Besorgniß der Auflösung des Deutschen Bundes und sogar des Bürgerkriegs in Deutschland eintrete, und wie weit will 4) überhaupt in der schleswig-holsteinischen Angelegenheit das Einverständniß mit der k. preußischen Regierung gepflogen und festgesetzt werden?

Graf Rechberg war nicht zugegen, daher erfolgte auch noch keine Andeutung, wann die Beantwortung dieser Interpellation zu erwarten sei. Dann beantwortete der den Kriegsminister vertretende F.M.L. v. Mertens die kurz vor Vertagung der Sitzungen eingebrachte Interpellation wegen der Ermordung eines Bürgers von Bistriz durch einen Offizier. Er erklärte, daß der Vorfall sofort pflichtschuldig an das Ministerium berichtet und von diesem größte Beschleunigung der Untersuchung anbefohlen worden sei. Man erwarte nach der letzten Benachrichtigung nur noch den Eingang der Aussagen einiger Zivilzeugen, um die Untersuchung zum Abschluß zu bringen; alle betheiligten Behörden seien rasch und pflichtgemäß in der Sache vorgegangen. Auf der Tagesordnung stand der Bericht des Ausschusses für den Gesetzentwurf über Bestimmung des Feingehalts der Gold- und Silberwaaren und dessen Ueberwachung.

Vermischte Nachrichten.

× Frankfurt, 12. Jan. In dem Personalbestand der Bundesversammlung sind im abgelaufenen Jahre folgende Veränderungen eingetreten: Preußen: das Personal wurde vermehrt durch den Regierungsassessor Frhrn. v. Frank als Attaché (ist eben wieder ausgetreten) und den Kanzleirath Knatz; Baden: der Legationssekretär Dr. Bohlen-Halbach schied aus; Dänemark wegen Holstein und Lauenburg: die Führung der Stimme wurde durch Bundesbeschluß vom 28. Nov. 1863 suspendirt; Mecklenburg: an die Stelle des Frhrn. v. Bulow trat der provisor. Ministerialrath v. Wickede; XVI. Kurie: der Legationskanzlist J. J. Stedtfeld trat aus; XVII. Kurie: für Hamburg trat ein: Dr. Bücker. Aus der Bundeskanzlei-Direktion trat der Kanzlist A. Schmitt aus.

In die Bundes-Militärkommission trat für Bayern an die Stelle des Gen.-Majors v. Liel der Oberstleutnant Lessel, und der Hauptmann Faber trat neu ein. Im 9. Armeekorps kam an die Stelle des k. sächsischen Generalmajors der k. sächsische Major v. Brandenstein; im 10. Armeekorps für den k. dänischen Oberst Käuffmann der mecklenburgische Generalmajor Scheffer. Bei den Besatzungstruppen: an die Stelle des bayr. Leutnants Frhrn. v. Eschenbach kam als Adjutant im Oberkommando der bayr. Leutnant Schißler.

Bei den Bundesfestungs-Behörden: an die Stelle des bayr. Oberstleutnants Aldosser, als Kommandant von Landau, kam der Generalmajor M. Mager, bisher Geniedirektor; an dessen Stelle der Geniemajor Holzner; als neu kam dazu der Kommandantur-Adjutant Hauptmann Frhr. v. Wulffen. Kommandant von Luxemburg wurde der preuß. Gen.-Major v. Prondzynski an Stelle des Generalmajors v. Voigts-Rhetz; ökonomischer Referent der Verwaltungsdirektor Henike für den Rechnungsrath Nikolai. In Mainz kam an die Stelle des preußischen Oberstleutnants Schulz als Geniedirektor der preußische Oberstleutnant Biehler; als Gouvernementsadjutant trat neu ein der österreichische Hauptmann Klimisch v. Kleinburg; der preußische Rechnungsrath Avenarius wurde ökonomischer Referent der Kommandantur.

Bei den Gesandtschaften, welche bei dem Bunde akkreditirt sind: Frankreich: An die Stelle des zweiten Sekretärs Baron v. Cholet kam Hr. v. Bersolle. Rußland: Der zweite Legationssekretär v. Donaurow schied aus. Sardinien: An die Stelle des 1. Legationssekretärs Marquis v. Sommariva kam Marquis v. Centurione; an die Stelle des Attachés Ritter v. Gonella der Ritter v. Scotti, und neu trat der Ritter Nigri v. St. Albino als Attaché ein. Spanien: Ritter d'Accona trat neu als Attaché ein. — Konsuln: An Stelle des Generalkonsuls d'Aragão für Brasilien kam Hr. de Lacerta-Werneck; für Königr. Sachsen wurde Hr. Jak. Gerson zum Konsul ernannt.

Verantwortlicher Redakteur:
Dr. J. Herm. Kroenlein.

✕ Karlsruhe, 10. Jan. (Wintervorlesung.) (Schluß.) Auch die Wärmemenge, welche die Sonne an die Erde abgibt, ist gemessen worden. Man hat nämlich untersucht, wie viel Sonnenwärme ein Quadratfuß der Erdoberfläche in der Sekunde aufnimmt, hat darnach die Wärmemenge bestimmt, welche die Oberfläche der Erde in einer Stunde aufnimmt und hat auf diese Weise berechnet, daß dazu ein so großer Wärmeverbrauch auf dem Sonnenkörper nothwendig ist, wie er durch die Verbrennung einer zehn Fuß dicken, an der Oberfläche der Sonne verbrennenden Kohlenschichte erzeugt würde. Vergleicht man, nach Joule's Methode, die Sonnenwärme mit der Arbeit lebender Wesen, so zeigt sich, daß 7000 Pferdekräfte nothwendig wären, um die Arbeit zu leisten, welche der in einer Sekunde von einem Quadratfuß der Sonnenoberfläche ausgehenden Wärme entspricht.

Wie entsteht aber nun diese große Wärme des Sonnenkörpers? — Gewiß nicht auf chemischem Wege. Zwar kann auf diesem Wege die größte auf unserer Erde mögliche Hitze, die des Knallgasgebläses, erzeugt werden; aber man hat berechnet, daß bei Annahme dieses Vorganges die Wärmequelle selbst binnen 3000 Jahren erschöpft sein würde — eine Zeit, welche selbst die geschichtliche Zeit unserer Erde längst überschritten hat.

Die Wärme muß also einen andern Ursprung haben. Wir finden denselben hauptsächlich in der durch die Wärmeausgabe nothwendig erfolgenden Verdichtung des Sonnenkörpers. Diese Zusammenziehung wirkt wie eine Arbeit. Es trägt also die Wärmeausgabe zugleich auch wieder zur Wiedererzeugung der verlorenen Wärme bei, und es entsteht daher auf diese Weise gewissermaßen ein kosmischer Kreislauf, welcher die Erhaltung alles Lebens ermöglicht. Man hat berechnet, daß bei dieser Annahme die Sonne bei fortwährendem Wärmespenden erst nach 16 Millionen Jahren sich bis zur Dichtigkeit unseres Erdkörpers zusammengezogen haben würde.

Unterstützend sollen dabei, nach der Ansicht von William Thomson, noch die sogenannten Sternschnuppen wirken, welche in glühendem Zustand auf den Sonnenkörper fallen und durch ihre beigeführte Wärme, sowie mittelst derjenigen, welche durch ihren Stoß auf den Sonnenkörper entsteht, den Wärmevorrath erneuern helfen. Diese Meteore gehören nämlich nicht unserer Atmosphäre an, sondern es sind Weltkörper, welche sich in so zahlreicher Menge in dem Raum unseres Planetensystemes bewegen, daß auf den Horizont eines Beobachters in gewöhnlichen Zeiten etwa vier bis fünf, in der Nacht vom 10. auf den 11. August und in den Nächten vom 12. bis zum 14. November 31 bis 160 auf die Stunde kommen. Die Meteore scheinen aus der Gegend des Perseus, also gerade aus jener Himmelsgegend zu kommen, gegen welche sich unser Planetensystem im Weltraume bewegt. Wenn diese Himmelskörper in die Atmosphäre der Erde kommen, so werden sie in Folge der Reibung, die sie darin erfahren, glühend. Sind sie größer als gewöhnlich, so pflegt man sie feurige Kugeln zu nennen; stürzen sie auf die Erde herab, was häufig unter Detonationen geschieht und schon oft Feuersbrünste verursacht hat, so nennt sie das Volk Donnerkeile. Fälle der letzten Art sind nicht selten, und an sehr vielen Orten hat man die Massen, welche auf die Erde fielen, gefunden. Sie sind von verschiedener Größe; in China liegt am gelben Fluß ein solches „vom Himmel gefallenes" Meteor, welches eine Höhe von 50 Fuß hat. Man hat diese Körper näher untersucht und hat gefunden, daß sie größtentheils aus Eisen bestehen und überdies zuweilen bis zu 10 Prozent Nickel oder kleinere Mengen von Labrador, Augit, Anorthit und einige andere Mineralien enthalten. Selbst die Naturvölker sind auf diese Massen aufmerksam geworden und wissen sie zu benützen; die Eskimo verfertigen z. B. ihre Harpunen und ihre Pfeilspitzen aus Meteoreisen.

Die Berechnung der Geschwindigkeit der Meteore ist wegen der Ungewißheit ihres Erscheinens überaus schwierig. Sie beträgt zu der Zeit, wo sie in unserer Atmosphäre erscheinen, 3 bis 6 Meilen in der Sekunde, ist also ungefähr dieselbe, wie die unserer Erde, welche 4 Meilen in der Sekunde zurücklegt. Kommen nun solche Meteore in die Nähe der Sonne, so müssen sie bedeutend stärker angezogen werden und in Folge dessen eine weit größere Geschwindigkeit erlangen, dadurch eine weit größere Reibung veranlassen und ohne Vergleich heißer werden. Man hat berechnet, daß sie in der Nähe der Sonne eine Geschwindigkeit von 80 bis 100 Meilen in der Sekunde erlangen und deßhalb auch 20- bis 25mal heißer auf die Sonne als auf die Erde fallen müssen. Aehnliche Erscheinungen bemerken wir im Kleinen, wenn mit den neuen großen Geschützen auf Eisenplatten geschossen wird, wo sich beim Durchschlagen der Platten Licht zeigt und die Kugeln, welche die Platte getroffen haben, so heiß geworden sind, daß sie zischen, wenn man sie mit Wasser begießt. Diese Hitze erlangen dieselben sicherlich nicht durch das angewandte Pulver, indem dasselbe zu kurze Zeit einwirkt, um eine so große Masse bis zu diesem Grade zu erwärmen. Man hat berechnet, daß die Masse der so auf die Sonne stürzenden Meteore alljährlich eine Schichte von 60 Fuß Dicke auf der Oberfläche derselben bilden müßte, wenn dadurch alle von der Sonne ausströmende Wärme erzeugt werden sollte. Denkt man sich nun den auf diesem Weg erfolgenden Zuwachs des Sonnenkörpers geringer, so dürfte immerhin die Annahme einer Mitwirkung dieser Agentien bei der Erzeugung und Erhaltung der Sonnenwärme gerechtfertigt sein.

Eine verwandte Erscheinung sehen wir vielleicht in dem Zodiakallichte, jener Lichterscheinung, welche in der verlängerten Aequatorialzone der Sonne oft bis in unsere Atmosphäre reicht. Dieselbe kann sehr wohl von Meteoren herrühren, welche stets mit großer Schnelligkeit um die Sonne kreisen und durch ihre schnelle Bewegung jene Lichtwirkung und wohl auch Wärme hervorbringen.

Besondere Anerkennung verdient es, daß die Tafeln, an welchen der Vortragende seinen interessanten Gegenstand veranschaulichte, so hoch aufgehängt waren, daß auch diejenigen Zuhörer, welche nicht in den vordersten Reihen sitzen, dieselben sehen konnten.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Oeffentliche Mahnung

zur Erneuerung von Grund- und Unterpfandbuchs-Einträgen.

Z.b.951. Rothweil. Auf Grund des Gesetzes vom 5. Juni 1860, Reggs.-Bl. 1860 Nr. 30, werden die in nachstehendem Verzeichnisse genannten Gläubiger oder deren Rechtsnachfolger aufgefordert, die bezeichneten Einträge von Vorzugs- und Unterpfandsrechten, wenn solche noch Giltigkeit haben, binnen sechs Monaten erneuern zu lassen, widrigenfalls die Einträge nach Art. 4 des erwähnten Gesetzes gestrichen werden.

Rothweil, den 30. November 1863.

Das Pfandgericht.
Bürgermeister Bitzenhofer.

Der Vereinigungs-Kommissär:
Moll, Rathschreiber.

Des Eintrags Datum.	Seite.	Namen, Stand und Wohnort des Schuldners und seiner Rechtsnachfolger.	Namen, Stand und Wohnort des Gläubigers und seiner Rechtsnachfolger.	Betrag der Forderung. fl.	kr.
		Grundbuch Band 2.			
11. Febr. 1810	176–197	Zähringer, Joseph, von hier	Künzler, Joseph, von Freiburg, und Lösch, Andreas, von Forchheim	105	—
=	=	Meyer, Augustin, jg., hier	dto.	134	–
=	=	Landerer, Roman, hier	dto.	80	30
=	=	Senn, Georg Mich., hier	dto.	76	30
=	=	Galli, Gabriel, hier	dto.	40	—
=	=	Roth, Stanislaus, hier	dto.	60	—
23. Febr. =	198	Schinzig, Mich., hier	Landerer, Franziska, von hier	40	—
24. Febr. =	=	Flesch, Valentin, hier	Heidadel, Sebastian, von hier	100	—
=	199	Schweizer, Joh.	Landerer, Franziska, von hier	70	—
11. März =	200	Roth, Joh., jung, hier	Roth, Rosa, von hier	81	30
=	=	Reinbolz, Joh., Müller von hier	dto.	61	—
=	=	Roth, Joseph, vom Xaver, hier	Zengerle, Joseph, von hier	48	—
1. April =	201	Günter, Anton, hier	Fischer, Maria Anna, von hier	100	–
15. April =	=	Galli, Anton, hier	Galli, Pantaleon, von hier	41	12
=	=	Otter, Anton, hier	dto.	26	12
=	202	Meyer, Xaver, Metzger hier	Meyer, Nepomuk, von hier	50	—
=	=	Meyer, Pantal., hier	dto.	34	–
=	=	Hübschle, Anton, hier	dto.	30	—
3. Juni =	203	Schinzig, Mich., hier	Senn, Theresia, von hier	20	—
=	204	Bitzenhofer, Georg, hier	Senn, Erben von hier	136	30
=	=	Hübschle, Jos., hier	dto.	50	—
5. Febr. 1811	209	Merkhofer, Pantal., hier	Vogel, Magdalena, von hier	130	—
9. Juni =	216	Fischer, Joseph, hier	Galli, Pantaleon, von hier	16	48
=	=	Hofschneider, Pantal., hier	Senn, Theresia, von hier	180	—
2. Aug. =	=	Winterhalter, Anton, hier	Hofschneider, Pantaleon, von hier	178	—
10. Juni =	219–220	v. Gleichenstein, Freifrau hier	Dr. Preis, Hofgerichtsadvokat von Freiburg	201	30
11. Juni =	=	Winterhalter, Anton, hier	dto.	201	–
=	=	Meyer, Joseph, hier	dto.	150	—
=	=	Aler, Jakob, hier	dto.	97	—
=	221	Hübschle, Anton, hier	dto.	92	—
=	=	Güller, Jakob, hier	dto.	501	—
=	=	v. Gleichenstein, Freifrau hier	dto.	121	—
=	=	Seiferer, Fidel, und Schmidt, Melchior, hier	dto.	421	—
=	222	v. Gleichenstein, Freifrau hier	dto.	756	—
=	=	dto.	dto.	501	—
			dto.	311	–
		Grundbuch Band 3.			
8. Dez. 1811	10	Landerer, Emanuel	Haumesser, Joseph, von hier	80	—
=	13	Hübschle, Joseph, hier	dto.	83	30
=	=	dto.	Haumesser, Martin, von hier	42	—
2. Febr. 1812	14	Aler, Jakob, hier	Hildenbrand, Anton, von hier	305	—
13. März =	18	Roth, Alois, Lehrer hier	Dr. Biechele, Geistl. Rath und Stadt-Pfarrer in Karlsruhe	420	—
30. März =	23	Birgle, Anton, hier	Meyer, Nepomuk, von hier	254	30
=	23/24	Senn, Mich., hier	dto.	115	—
=	=	Dienst, Valentin, hier	dto.	85	—
=	=	Birglin, Anton, hier	dto.	271	–
=	=	Hübschle, Anton, hier	dto.	170	—
=	=	Roth, Joh., jg., hier	dto.	150	30
=	=	Stocker, Alois, hier	dto.	130	—
=	23/25	Hofschneider, Pantal., J. S., hier	dto.	61	—
=	=	Straub, Mich., hier	dto.	166	—
=	=	Meyer, Eleonora, hier	dto.	150	—
=	=	Meyer, Augustin, hier	dto.	274	30
=	=	Vögtle, Pantal., hier	dto.	200	30
12. Okt. =	27/28	Seramin, Handelsmann hier	Winterhalter, Anton, von hier	1000	—
=	=	Straub, Mich., hier	Werner, Xaver, Kinder 1. Ehe von hier	32	–
25. März 1813	50/51	Aler, Jakob, hier	Knobloch, Jakob, von hier	53	—
=	=	Bitzenhofer, Pantal., hier	dto.	49	—
=	=	Sterf, Georg, hier	dto.	14	48
=	=	Hofschneider, Pantaleon, Zimmermann	dto.	71	30
=	=	Roth, Joseph, der untere, hier	dto.	82	—
=	=	Müller, Gabriel, hier	dto.	30	—
=	=	Jakobo, Valentin, hier	Knobloch von hier	49	—
11. April =	52	Wilhelm, Pantal., hier	Eisenmann von hier	120	—
11. Mai =	55	Keller, Franz Michael, von Burkheim	Jäger, Balthasar, von Burkheim	44	—
20. Sept. =	61	Schwab, Joh. Bapt., hier	Stelker, Bernhard, von da	200	—
26. Sept. =	62	Zengerle, Anton, hier	Zengerle, Fridolin, von hier	38	—
=	63	Wilhelm, Nepomuk, hier	Großmann, Fridolin, Erben von hier	176	—
=	=	Vögele, Johann, der untere, hier	dto.	114	—
=	=	Wilhelm, Nepomuk, hier	dto.	32	—
=	64	Schwab, Pantal., hier	Martin, Dionis, hier, unbekannte Gläubiger	53	30
=	=	Landerer, Jos., hier	dto.	135	30
=	=	Ebin, Ignaz, hier	dto.	127	30
=	=	Schwab, Bapt., hier	dto.	30	30
=	=	Boll, Joh., hier	dto.	66	30
=	=	Goldschmidt, Xaver hier	dto.	34	30
=	=	Weisenhorn, Mathias, hier	dto.	220	—
27. Dez. 1812	66/67	Ihser, Konrad, von Oberbergen	Essig, Joseph, von Oberbergen	341	—
=	=	Meyer, Moritz, von da	dto.	312	—
=	=	König, Anton, von da	dto.	301	—
=	67	Jakobo, Valentin, von hier	Wagner, Kolumban, bez. dessen Gläubiger	77	—
=	=	Roth, Viktoria, hier	dto.	175	—
=	67/68	dto.	dto.	160	—
=	=	Herr, Anton, hier	dto.	54	—
=	=	Roth, Lehrer hier	dto.	117	30
=	=	Stocker, Alois, hier	dto.	172	–
=	=	Roth, Tobias, hier	dto.	454	—
=	=	Jakobo, Valentin, hier	dto.	120	30
30. Mai 1814	70	Friedrich, Konrad, hier	Meyer, Johann, Vollstreckung	51	—
=	=	Hübschle, Joseph, alt, von hier	dto.	81	—
=	=	Günter, Anton, hier	dto.	132	—
=	=	Vögele, Joh., hier	dto.	16	30
=	=	Herrmann, Joseph, hier	dto.	61	—
10. Mai =	73	Herr, Anton, hier	dto.	45	—
=	=	Merkhofer, Friedrich, hier	Hofschneider, Augustin, von hier, Gantmasse	834	—
=	=	Meyer, Nepomuk, hier	dto.	6	—
=	=	Meyer, Joseph, hier	dto.	94	30
=	=	Otter, Anton, hier	dto.	38	—
=	73/74	Friedrich, Konrad, hier	dto.	12	—
=	=	Landerer, Pantal., hier	dto.	218	30
			dto.	205	—

Des Eintrags Datum.	Seite.	Namen, Stand und Wohnort des Schuldners und seiner Rechtsnachfolger.	Namen, Stand und Wohnort des Gläubigers und seiner Rechtsnachfolger.	Betrag der Forderung. fl.	kr.
10. Mai 1814	73/74	Ebin, Joh., hier	Hofschneider, Augustin, von hier, Gantmasse	30	30
=	=	Weisenhorn, Gottfried, hier	dto.	28	30
=	=	Burgert, Mich., hier	dto.	5	24
=	=	Meyer, Joseph, hier	dto.	82	30
=	=	Merkhofer, Konrad, hier	dto.	8	—
=	=	Aler, Melchior, hier	dto.	56	30
=	=	Meyer, Joseph, hier	dto.	57	—
=	73/75	Nutischer, Xaver, hier	dto.	38	30
=	=	Merkhofer, Konrad, hier	dto.	42	30
=	=	Burgert, Anton, hier	dto.	85	30
=	=	Vögele, Joseph, hier	dto.	100	—
=	=	Grab, Joseph, hier	dto.	34	—
=	=	Hofschneiher, Landolin, hier	dto.	70	30
=	=	Merz, Lorenz, hier	dto.	11	30
=	=	Goldschmidt, Xaver, hier	dto.	51	—
=	73/76	Meyer, Joseph, hier	dto.	70	—
=	=	Burgert, Mich., hier	dto.	40	30
=	=	Straub, Mich., hier	dto.	28	—
=	=	Ebin, Ignaz, hier	dto.	41	—
=	=	Math, Joseph, hier	Heidadel, Xaver, von hier, Verlassenschaftsmasse	711	—
=	=	Vögele, Pantal., hier	dto.	100	30
=	=	Meyer, Pantal., hier	dto.	65	–
=	77/78	Dienst, Georg, hier	dto.	20	—
=	=	Landerer, Emanuel, hier	dto.	38	—
=	=	Galle, Pantal., hier	dto.	21	—
=	=	Brem, Mich., hier	dto.	120	—
=	=	Weisenhorn, Math., hier	dto.	75	—
=	=	Roth, Roman, hier	dto.	241	—
=	=	Merkhofer, Friedrich, hier	dto.	11	30
=	=	Vögtle, Pantal., hier	dto.	142	30
=	=	Weisenhorn, Math., hier	dto.	36	—
=	=	Grab, Joseph, hier	dto.	130	—
=	=	Grab, Georg	Bürgle, Augustin, von Freiburg und Jud N. in Eichstetten	60	—
				300	—
				20	21
			Eisenmann, Jakob, Wwe. hier	44	39
4. Sept. =	82	Sacherer, Peter, hier	Roth, Joseph, von N. Rothweil	180	—
27. Dez. =	89/90	Weiß, Joseph, und Reinbolz, Sal., hier	Ens, Lehrer, Erben von hier	322	—
=	=	Weisenhorn, Math., hier	dto.	160	30
=	=	Werner, Xaver, hier	dto.	164	–
=	=	Vögele, Joseph, hier	dto.	183	—
=	=	Belfis, Pantal., hier	dto.	133	—
=	=	Wagner, Anton, hier	dto.	40	30
=	=	Stocker, Alois, hier	dto.	92	30
=	=	Meyer, Joseph, hier	dto.	152	—
=	=	Senn, Melchior, hier	dto.	160	—
31. Dez. =	93	Roth, Stanisl., hier	Landerer, Roman	861	30
2. Jan. 1815	94	Grab, Pantal., hier	nicht benannt	200	30
20. Aug. =	103	v. Gleichenstein, Ignaz, hier	Stocker, Alois, unbekannte Gläubiger	400	—
30. Dez. =	113	Roth, Lehrer hier	Weisenhorn, Jakob, von hier	600	—
24. Jan. 1816	116	Joseph Schätzle hier	Schätzle, Roman, von hier	150	—
15. Aug. =	132	v. Gleichenstein, Ignaz und Karl, hier	Winterhalter, Anton, von hier	2400	—
4. Jan. 1817	141	Reinbolz, Sales, hier	Stocker, Alois, unbekannte Gläubiger	1200	—
26. Dez. 1816	142	Eisenmann, Pantal., hier	Kraner, Martin, von Burkheim	180	—
=	=	Vögtle, Joh., hier	dto.	120	–
=	=	Eisenmann, Pantal., hier	dto.	30	—
=	=	Herrmann, Joseph, hier	dto.	46	30
7. März 1817	157	Bachmann, Georg, von Achtkarren	Strittmatter, Andreas, von Achtkarren	50	—
=	=	Geppert, Sebast., von da	dto.	56	30
12. März =	158–159	Vögtle, Joh., hier	Meyer, Nepomuk, Frau von hier	560	—
15. Dez. 1816	165–166	Bitzenhofer, Pantal., hier	Kaufmann, Pantaleon, Erben von Burkheim	545	—
=	=	Galle, Anton, jg., hier	dto.	152	—
=	=	Merz, Lorenz, hier	dto.	28	—
=	=	Schinzig, Anton, hier	dto.	53	30
=	=	Eisenmann, Georg, ledig	dto.	34	30
=	=	Bürgle, Pantal., hier	dto.	160	30
=	=	Otter, Mich., ledig, hier	dto.	36	—
=	=	Galle, Pantal., hier	dto.	7	12
=	=	Galle, Anton, hier	dto.	21	30
=	=	Flesch, Valentin, hier	dto.	146	30
9. März 1817	168–169	Otter, Peter, hier	dto.	28	30
=	170	Seiferer, Joh., hier	dto.	5	12
=	=	Senn, Melch., hier	Meyer, Nepomuk, Frau von hier	176	—
=	=	Galle, Pantal., hier	dto.	43	30
=	=	Stocker, Frz. Ant., hier	dto.	58	30
=	170–171	Grab, Joseph, hier	dto.	49	—
30. März =	=	Schneider, Ambros, hier	dto.	134	—
=	180	Martin, Dionis, hier	dto.	40	30
=	=	Burgert, Konrad, hier	Schneider, Lorenz, von hier	58	—
=	=	Seiferer, Joh., hier	Meyer, Nepomuk, Frau von hier	150	—
=	=	Wiesler, Pantal., hier	dto.	155	—
=	=	Stocker, Löwenwirth hier	Eisenmann, Jakob, von hier	201	—
=	=	Herrmann, Joseph, hier	dto.	122	30
=	=	Eisenmann, Dionis, hier	dto.	140	30
=	=	Burgart, Xaver, hier	dto.	48	30
=	=	Meyer, Joseph, hier	dto.	216	30
=	=	Landerer, Mich., hier	dto.	34	30
=	=	Friedrich, Konrad, hier	dto.	143	—
=	=	Otter, Peter, hier	dto.	86	—
=	187–223	Güller, Blasius, resp. Freiherr von Gleichenstein hier	dto.	322	—
=	=	Werner, Xaver, hier	dto.	117	30
=	=	Sacherer, Maria Anna, hier	dto.	520	—
=	=	Winterhalter, Pantal., hier	dto.	200	30
=	187	Gerig, Roman, hier	dto.	73	30
=	=	Grab, Pantal., hier	dto.	56	30
=	=	Eisenmann, Joseph, hier	dto.	30	30
=	=	Landerer, Anton, hier	dto.	118	30
=	=	Schwab, Pantal., hier	dto.	350	—
=	=	Stocker, Franz Anton, hier	dto.	235	—
=	=	Landerer, Jakob, hier	dto.	151	30
=	188	Reinbolz, Sales, hier	dto.	362	30
=	=	Grab, Georg, hier	dto.	200	30
=	=	Boll, Joh., hier	dto.	44	—
=	=	Eisenmann, Dionis, hier	dto.	140	—
=	=	Brem, Maria Anna, hier	dto.	108	20
			dto.	142	—
			dto.	100	—

Des Eintrags Datum.	Seite.	Namen, Stand und Wohnort des Schuldners und seiner Rechtsnachfolger.	Namen, Stand und Wohnort des Gläubigers und seiner Rechtsnachfolger.	Betrag der Forderung. fl.	kr.
30. März 1817	189	Winterhalter, Gottfried, hier	Eisenmann, Jakob, von hier	220	—
=	=	Rette, Pantal., hier	dto.	33	20
=	=	Stocker, Frz. Ant., hier	dto.	93	—
=	=	Zengerle, Joseph, hier	dto.	46	—
=	=	Zengerle, Gottfried, Wwe.	dto.	24	—
=	=	Burgart, Xaver, hier	dto.	46	—
=	=	Burgart, Mart., hier	dto.	40	30
=	=	Burgart, Konrad, hier	dto.	55	—
=	=	Hofschneider, Pantal., hier	dto.	90	—
=	190	Stocker, Frz. Ant., hier	dto.	82	—
=	=	Eisenmann, Jakob, hier	dto.	80	—
=	=	Grab, Anton, hier	dto.	102	—
=	=	Senn, Mich., hier	dto.	266	—
=	190—191	Gleichenstein, Freiherr, hier	dto.	300	—
=	191	Bitzenhofer, Andr., hier	dto.	575	—
=	=	Seiferer, Jos., Wwe. hier	dto.	473	—
=	=	Bitzenhofer, Pantal., hier	dto.	143	—
=	=	Eisenmann, Meinrad, hier	dto.	304	—
=	=	Landerer, Martin, hier	dto.	241	—
=	=	Seiferer, Desider, hier	dto.	44	—
=	=	Landerer, Roman, hier	dto.	50	—
=	=	Eisenmann, Jakob, hier	dto.	25	—
=	=	Meyer, Joseph, hier	dto.	51	—
17. April =	196	Müller, Gabriel, hier	Bengel, Melchior, Kinder 3. Ehe von hier	16	36
23. Febr. =	203—204	Seiferer, Stabhalter hier	Vögele, Johann, Vogtskind N. Vögele von hier	422	—
=	=	Gerig, Roman, hier	dto.	490	—
=	=	Retti, Alexander, hier	dto.	51	30
=	=	Reinbolz, Frz. Ant., hier	dto.	91	—
=	203—205	Vögele, Joh., hier	dto.	33	30
=	=	Bürgle, Joseph, hier	dto.	100	—
=	=	Dägele, Joseph, hier	dto.	120	—
=	=	Sacherer, Andreas, hier	dto.	54	—
=	=	Gerig, Roman, hier	dto.	61	—
30. März =	209	Landerer, Joseph, hier	Zengerle, Jakob, ledig, von hier	14	—
=	209—210	Otter, Magdal., hier	dto.	306	—
16. Juni =	217	Eisenmann, Pantal., hier	Winterhalter, Anton, von hier	71	—
9. Juli =	218	Jäger, Ignaz, von Burkheim	Jäger, Balthasar, von Burkheim	1000	—
20. Juli =	221	Galli, Pantal., hier	Eisenmann, Georg, ledig, hier	33	—
=	=	Galli, Ant., hier	dto.	511	—
=	=	Vögele, Joh., hier	dto.	280	—
=	221—222	Schätzle, Joh., hier	dto.	140	—
=	=	Galle, Pantal., hier	dto.	117	—
=	=	Galle, Ant., hier	dto.	235	—
=	=	Eisenmann, Jakob, hier	dto.	244	—
=	=	Galle, Pantal., hier	dto.	90	—
=	=	Noth, Tobias, hier	dto.	12	—
12. Nov. =	230	Otter, Anton, hier	Reinbolz, Georg, von hier	160	—
8. Dez. =	238	Goldschmied, Xaver, hier	Probst, Michael, von hier	121	—
19. Dez. =	241	Großmann, Johann und Anton	Bitzenhofer, Pantaleon, J. S., bez. dessen Rechtsnehmer Handelsmann Nino in Freiburg	51	—
25. Dez. =	242	Merz, Lorenz, hier	Sterf, Xaver, von hier	52	30
22. Febr. 1818	254—255	Hofschneider, Melch., hier	Riethe, Balthasar, von Burkheim	75	—
28. Febr. =	258	Bürgle, Pantal., hier	Schätzle, Theresia, von hier	309	—
=	=	Hofschneider, Jos., hier	dto.	25	30
=	=	Hofschneider, Matth., hier	dto	96	—
2. April =	259a-259b	Klein, Georg, Eheleute hier	Winterhalter, Anton, von hier	71	30
9. Juli =	265	v. Gleichenstein, Freiherr hier	Schätzle, Joseph, Eheleute von hier	6500	—
23. Nov. =	276	Trönle, Andreas, hier	Boll, Joseph, Eheleute von hier	270	—
13. Aug. =	265	Seramin, Joseph, hier	Noth, Joseph, von hier	131	30
25. Nov. =	282	Herrmann, Joseph, hier	Breitenbach, Johann, Eheleute von Breisach	150	—
30. Nov. =	283	v. Gleichenstein hier	Noth, Lehrer, Wittwe von hier	110	—
=	=	Eisenmann, Jakob, hier	dto.	550	—
=	=	Noth, Roman, hier	dto.	440	
=	=	Winterhalter, Ant., hier	dto.	149	—
=	=	Landerer, Pantal., hier	dto.	71	—
=	284	Landerer, Joseph, hier	dto	300	—
=	=	Landerer, Anton, hier	dto.	421	—
1. Dez. =	=	Trönle, Andreas, hier	dto.	130	—
16. Dez. =	391	v. Gleichenstein hier	Weisenhorn, Jakob, Eheleute von hier	60	—
11. Jan. 1819	396	Schill, Joseph, hier	Straub, Michael, Wittwe von hier	225	—
25. Jan. =	406	Rombach, Lehrer hier	Reich, Lehrer von hier	200	30
14. Febr. =	409	Bürkle, Anton, hier	Weisenhorn, Jakob, Eheleute von hier, bezw. deren Pfandgläubiger Seramin Joseph von hier	430	—
1. März =	411	Fischer, Konrad, hier	Wilhelm, Pantaleon, ledig, hier	50	—
=	=	Wilhelm, Nepomuk, hier	dto.	160	—
=	=	Winterhalter, Pantal., hier	dto.	72	30
4. Juli =	418	Seiferer, Desider, hier	Lander'sche Familie von hier	76	—
=	=	Landerer, Mich., hier	dto.	49	34
=	=	Grab, Joseph, hier	dto.	52	44
=	=	Galle, Anton, hier	dto.	50	24
10. Nov. =	421	Bitzenhofer, Pantal., hier	Keller Eheleute von hier	50	52
9. Nov. =	423	Dägele, Joseph, hier	Landerer, Johann, Vollstreckungsmasse	50	—
=	=	Burkart, Pantal., hier	dto.	21	30
=	=	Schätzle, Joh., hier	dto.	141	—
=	=	Nutischer, Katharina, hier	dto.	138	—
=	=	Landerer, Joseph, hier	dto.	50	—
=	424	Sacherer, Andreas, hier	dto.	103	—
18. Jan. 1820	432	Weber, Konrad, Wwe. hier	Schätzle, Joseph, von hier	50	—
23. Febr. =	436	v. Fahnenbergische Grundherrschaft von hier	Andreas Trönle von hier, bezw. dessen Gläubiger Joseph Fürderer in Oberbergen	100	—
3. April =	444	Meyer, Pantal., von hier	Sacherer, Georg, Gantmasse	100	—
=	=	Friedrich, Konrad, hier	dto.	52	—
28. April =	447	Rombach, Lehrer hier	Burkhartische Erben von hier	12	—
=	=	Weisenhorn, Gottfried, hier	dto.	25	—
=	448	Bitzenhofer, Joseph, hier	Reinbolz, Philipp, Vollstreckung von hier	25	—
=	=	Reinbolz, Philipp, Ehefrau hier	dto.	25	—
=	449	Langenbacher, Fridolin, hier	dto.	25	—
=	=	Merkhofer, Rosine, hier	dto.	25	—
=	=	Reinbolz, Anton, hier	dto.	25	—
=	=	v. Gleichenstein hier	Boll, Joseph, Eheleute von hier	25	—

Grundbuch Band 4.

Des Eintrags Datum.	Seite.	Namen, Stand und Wohnort des Schuldners und seiner Rechtsnachfolger.	Namen, Stand und Wohnort des Gläubigers und seiner Rechtsnachfolger.	Betrag der Forderung. fl.	kr.
6. Juli 1820	1	Lenz, Pfarrer hier	Eisenmann, Jakob, Eheleute von hier	340	—
=	=	Eisenmann, Joseph, hier	dto.	286	—
=	=	Eisenmann, Meinrad, hier	dto.	113	—
6. Juli 1820	2	Merz, Pantal., hier	Eisenmann, Jakob, Eheleute von hier	102	30
=	=	Großmann, Joh., hier	dto.	181	—
=	=	Schinzig, Magdal., hier	dto.	192	—
=	=	Thoma, Barthol., hier	dto.	82	—
=	=	Stocker, Löwenwirth hier	dto.	36	—
9. Juli =	3	Merkhofer, Joh., hier	Reichenbach, Pantaleon, hier	53	—
14. Juli =	6	Landerer, Pantal., und Jos. Meyer von hier	Eisenmann, Jakob, Eheleute von hier	2000	—
3. Sept. =	13	Werner, Fidel, hier	Brem, Joseph, im Elsaß	40	—
=	=	Hofschneider, Xaver, hier	dto.	72	30
=	=	Hofschneider, Pantal., hier	dto.	10	30
24. Sept. =	17	Eisenmann, Dionis, hier	Weisenhorn, Anton, Eheleute von hier	1402	—
2. Okt. =	21	Bitzenhofer, Xaver, hier	Bitzenhofer, Pantaleon, von hier, Gantmasse	527	—
=	22	Feierabend, Theresia, hier	dto.	140	—
				33	—
				53	—
				60	—
		Bitzenhofer, Joseph, J. S., hier	Schätzle, Fridolin, bezw. Konrad Zulott von Achkarren	120	—
12. März 1821	42	Barbara Hofschneider hier	Josepha Hofschneider von hier	40	30
Ohne Datum	45	Agatha Dolt hier	Burghart, Pantaleon, Gantmasse von hier	75	—
=	=	Lorenz Hofschneider hier	dto.	91	—
=	=	Agatha Dolt hier	dto.	32	—
=	=	dto.	dto.	37	—
=	46	dto.	dto.	37	—
=	=	dto.	dto.	77	—
=	=	dto.	dto.	105	—
27. Sept. =	53	Maria Anna Mutsch von Achkarren	Konrad Zulott von Achkarren, Gantmasse	50	—
=	54	dto.	dto.	45	30
=	=	Albin Scherer von Achkarren	dto.	83	—
16. Okt. =	57	Anton Stocker und Anton Hübschle hier	Burgvogt Riegel von hier	400	—
=	=	Joh. Bitzenhofer hier	Martin Schaber von Wasenweiler	50	—
23. Okt. =	59	Mich. Leindecker hier	Joseph Ihle von Breisach	150	—
14. Jan. 1822	67	Lehmann Wurmser von Breisach	Theresia Ebenschweiger von hier, Gant	85	—
=	=	dto.	dto.	55	—
=	=	dto.	dto.	200	—
15. Jan. =	=	Joseph Vögele hier	dto.	169	—
=	=	Martin Landerer hier	Melchior Martin von hier, Gant	62	—
=	69	Joseph Herrmann hier	dto.	36	40
=	=	dto.	dto.	31	12
=	=	Lorenz Merz hier	dto.	17	—
=	=	Maria Anna Nutischer hier	dto.	75	—
6. Aug. =	77	Johann Noth hier	Joseph Bitzenhofer, Küfer von hier	200	—
30. Okt. =	83—84	Dionis Eisenmann hier	Mathias Weisenhorn von hier. Vollstreckung	806	—
1. Sept. =	85—86	Georg Grab hier	Joseph Grab von hier, Gant	76	—
=	86	Anton Otter hier	dto.	40	30
=	=	Pantal. Beck hier	dto.	36	—
=	=	Anton Grab hier	dto.	45	30
=	=	Eleonora Hofschneider hier	dto.	100	—
=	87	dto.	dto.	125	—
=	=	dto.	dto.	190	—
=	=	Michael Senn hier	dto.	155	—
=	=	Johann Seiferer hier	dto.	164	—
=	=	Eleonora Hofschneider hier	dto.	73	30
=	=	dto.	dto.	25	—
=	88	Pantal. Grab hier	dto.	23	—
=	=	Pantal. Nutischer hier	dto.	41	—
=	=	Eleonora Hofschneider hier	dto.	66	30
=	=	Maria Anna Nutischer hier	dto.	137	30
=	=	Joseph Ebin hier	dto.	65	30
=	=	Joseph Meyer hier	dto.	37	—
12. Dez. =	92	Xaver Werner hier	Johann Irion Eheleute von Willstett	50	—
28. Febr. 1823	100	Joseph Grab hier	Merz, Pantaleon, von hier, Vollstreckung	80	30
16. Febr. =	101	Pantal. Zengerle hier	Gottlieb Zengerle Erben von hier. Vollstreckung	25	30
=	=	Joseph Schweizer hier	dto.	177	—
=	102	Joseph Burger hier	dto.	40	—
=	101	Pantal. Zengerle hier	dto.	30	—
=	102	Maria Anna Zengerle hier	dto.	203	—
=	=	Verwalter Thoma hier	dto.	50	30
=	=	Pantal. Zengerle hier	dto.	62	—
=	=	dto.	dto.	81	30
=	=	Joseph Burger hier	dto.	33	30
18. März =	103	dto.	Xaver Bitzenhofer von hier	100	—
10. Nov. =	111	Roman Gerig hier	Mathias Meier von hier	601	30
=	=	Xaver Hübschle hier	dto.	60	—
29. April =	112	Pantal. Landerer hier	Melchior Hofschneider von hier. Vollstreckung	600	—
26. Juli =	116	Xaver Werner hier	Balthasar Riede in Burkheim	80	—
9. Okt. =	123	Pantal. Burghart hier	Johann Bitzenhofer von hier	111	—
=	=	Nepomuk Bitzenhofer hier	dto.	72	—
=	=	Pantal. Nutischer hier	dto.	64	—
=	=	Xaver Walz hier	dto.	120	—
=	=	Pantal. Beck hier	dto.	131	—
=	=	Joseph Gut hier	dto.	50	—
15. Nov. =	127	Pantal. Grab hier	Pant. Meyer von hier. Zwangsversteigerung	700	—
24. Dez. =	131—132	Dionis Eisenmann hier	Fridolin Hildenbrand von hier, Eheleute Gant	101	—
=	=	Maria Anna Hildenbrand hier	dto.	80	30
=	=	Joseph Grab hier	dto.	143	—
=	132	Gottfried Weisenhorn hier	dto.	136	—
=	=	Fridolin Hildenbrand, ledig, hier	dto.	505	—
=	133	Maria Anna Hildenbrand, ledig, hier	dto.	150	—
=	=	Joseph Grab hier	dto.	51	—
=	=	Maria Anna Hildenbrand Wittwe hier	dto.	5	—
=	=	Frz. Ant. Stocker hier	dto.	324	—
=	=	Fridolin Hildenbrand, ledig, hier	dto.	54	—
=	=	dto.	dto.	116	30
=	=	Maria Anna Hildenbrand, ledig, hier	dto.	18	30
17. Jan. 1824	141	Pantal. Dienst hier	Lorenz Hofschneider von hier	900	—
8. Febr. =	142—143	Peter Lang hier	Joseph Zengerle von hier	385	—
9. März =	146	Joseph Kern hier	Lehrer Gageur von Grafenhausen	60	—
12. März =	147—148	Lambert Schwab hier	Gallus Landerer von hier	71	—
=	=	Emanuel Landerer hier	dto.	43	—
=	152	Vogtverweser Weisenhorn hier	Lorenz Hofschneider Eheleute	180	—
=	153	Moritz Knöbel hier	dto.	300	—
20. April =	159	Dionis Vögele hier	Fidel Werner Erben von hier	6	—
=	160	Joseph Kern hier	Lorenz Hofschneider hier	30	—
30. April =	173	Heinrich Geismar	Joseph Roth Wittwe. Vollstreckung	31	—
12. Juli =	176—177	Xaver Dengler hier	Sebastian Dägele von hier	40	—
=	=	Euphrosine Dengler hier	dto.	60	—
=	=	Ignaz Ebin hier	dto.	20	30
=	=	Xaver Dengler hier	dto.	6	—

Des Eintrags Datum.	Seite.	Namen, Stand und Wohnort des Schuldners und seiner Rechtsnachfolger.	Namen, Stand und Wohnort des Gläubigers und seiner Rechtsnachfolger.	Betrag der Forderung. fl.	kr.
20. Nov. 1824	190–191	Pantal. Bürgle, Zimmermann hier	M. Anna Winterhalter, bezw. Handelsmann Seramin hier	360	—
6. Febr. 1825	224	Nep. Meyer hier	Johann Bader † Erben von hier	493	—
=	225	Ehrhardt Meyer hier	dto.	70	—
=	=	Georg Noth hier	dto.	24	—
=	=	Joseph Grab, der untere, hier	dto.	36	—
=	=	Peter Hofschneider hier	dto.	17	—
=	=	Pantal. Merkhofer hier	dto.	76	—
=	226	Melchior Aler hier	dto.	20	—
=	=	Mathias Bengel hier	dto.	10	24
=	=	Joseph Dägele hier	dto.	49	—
=	=	Magdalena Engelhofer hier	dto.	43	—
=	=	Joseph Bürgle hier	dto.	40	30
12. März =	230	Freiherr v. Gleichenstein hier	Joseph Eisenmann von hier	170	—
14. März =	231	Joseph Bengel hier	Bengler'sche Erbschaft hier	22	12
9. April =	235	Vitus Meyer hier	Joseph Bitzenhofer Eheleute hier	550	—
=	236–237	Freiherr v. Gleichenstein hier	Pant. Schwab von hier, Gant	37	—
=	237	Joh. Bapt. Schwab hier	dto.	52	—
=	=	Adam Bitzenhofer hier	dto.	31	30
=	=	Vinzens Noth hier	dto.	23	—
=	=	Joh. Ebenschweiger hier	dto.	100	—
=	237–238	Mich. Landerer hier	dto.	341	—
17. April =	238	Freiherr v. Gleichenstein hier	Joseph Boll von hier	550	—
30. April =	241	Xaver Meier hier	Katharina Bitzenhofer hier. Vollstreckung	63	—
2. Mai =	244	Pantaleon Martin hier	Pantaleon Schwab Gant	30	30
=	=	Joseph Noth hier	dto.	20	—
=	=	Vitus Meyer hier	dto.	77	—
=	=	Bapt. Schwab hier	dto.	14	—
=	245	Melch. Bengel hier	dto.	7	—
=	=	Math. Bengel hier	dto.	15	—
=	=	Dionis Martin hier	dto.	46	30
=	=	Martin Landerer hier	dto.	90	—
=	=	Pantal. Schwab Kinder 2. Ehe	dto.	800	—
6. Mai =	246–247	Baron v. Gleichenstein	Nepomuk Noth von hier	200	—
8. Mai =	247–248	Albin Scherer von Achkarren	Konrad Zulott von Achkarren, Gant	83	—
=	=	Maria Motsch von da	dto.	45	—
=	249–250	Gottfried Weisenhorn hier	Joseph Eichhorn von hier. Vollstreckung	521	—
=	250	Joseph Burghardt hier	dto.	32	—
26. Mai =	251	Georg Boll hier	dto.	51	—
=	=	Fridolin Bitzenhofer hier	dto.	50	—
=	=	Joh. Vögele hier	dto.	152	—
=	=	Georg Boll hier	dto.	80	—
=	=	Georg Schweizer hier	dto.	52	30
=	=	Konrad Friedrich hier	dto.	11	30
=	=	Georg Schweizer hier	dto.	52	30
=	=	Konrad Friedrich	dto.	11	30
=	=	Pantal. Sacherer hier	dto.	750	—
=	=	Theresia Otter hier	dto.	1100	—
9. Juli =	256	Theresia Bitzenhofer hier	Georg Noppert in Niederwinden	61	30
10. Juli =	259	Wallpurga Schwab hier	Chirurg Wiest Vollstreckung	543	—
=	=	Michael Schinzig hier	dto.	20	—
=	=	Wallpurga Schwab hier	dto.	40	—
=	=	Nepomuk Grab hier	dto.	14	24
=	=	Wallpurga Schwab hier	dto.	30	—
=	260	dto.	dto.	15	42
=	=	Joseph Fichter hier	dto.	40	30
=	=	Nepomuk Bitzenhofer, V. S., hier	dto.	31	—
=	261	Fr. Anton Reinbolz, Schuster hier	dto.	15	30
=	=	Wallpurga Schwab hier	dto	22	—
=	261–262	dto.	dto.	40	—
11. Juli =	262	Nepomuk Seramin hier	Pantaleon Martin von hier	3	—
=	=	dto.	Nepomuk Meyer von hier	4	—
7. Aug. =	265	Xaver Meyer hier	Roman Meyer von hier	126	30
24. Aug. =	266	Mich. Brem hier	Leopold Noth von hier	1200	—
19. Nov. =	273	Pantal. Hofschneider hier	Joseph Brem im Elsaß	60	—
		Rosina Merkhofer hier	Domänenverwaltung Kiechlinsbergen aus Verweisung von Ant. Bitzenhofer von hier	56	—
4. Febr. 1826	291	Michael Landerer hier	Meinrad Eisenmann Erben hier	18	—
12. Febr. =	293	Jakob Aler hier	Johann Georg Reinbolz Erbschaft hier	121	—
=	=	Joh. Vögele hier	dto.	155	30
=	=	Joh. Reinbolz hier	dto.	43	30
=	=	Joseph Burghart hier	dto.	32	—
3. März =	298	Rosina Merkhofer hier	Martin Gramer von Burkheim	33	—
26. Febr. =	301	Joh. Noth hier	Wilhelm Schmidt von hier	468	30
21. März =	313	Verwalter Thoma, z. Z. in Freiburg	Abraham Petersberger von Möhringen, z. Z. in Freiburg, als Cessionär des Koperator Schmidlin	200	—
7. April =	316	Katharina Wintermantel	Martin Schmidlin Gant	8	—
9. April =	317	Martin Burghart hier	Theresia Hofschneider, ledig, von hier	25	48
8. Juni =	323	Dionis Eisenmann hier	Xaver Meyer Erben, als Vogt Noth, Xaver Meyer und Joseph Boll von hier	25	30
28. Juni =	324	Joh. Seiferer hier	Michael Seiferer	137	—
				40	—
=	325	Xaver Seiferer hier	dto.	101	30
=	=	Georg Boll hier	dto.	61	—
16. Juli =	328	Georg Rieslin von Bischoffingen	Mathias Schmidle von Bischoffingen Gantmasse	10	—
8. Jan. 1827	356	Xaver Sterf hier	Maria Anna Sacherer von hier	48	—
21. Febr. =	365	Meinrad Landerer hier	Altvogt Stanislaus Noth von hier, Vollstreckung	458	—
=	=	Gottfried Kurz hier	dto.	291	—
5. April =	369	Xaver Hibschle hier	Lehrer Rombach in Kehl und Lehrer Noths Kinder von hier	280	—

Grundbuch Band 2.

Des Eintrags Datum.	Seite.	Namen, Stand und Wohnort des Schuldners und seiner Rechtsnachfolger.	Namen, Stand und Wohnort des Gläubigers und seiner Rechtsnachfolger.	Betrag der Forderung. fl.	kr.
9. Juli 1827	3*	Joseph Landerer hier	Michael Hildenbrand Erben Verlassenschaftsmasse von Temeswar	38	—
=	=	Jakob Aler hier	dto.	53	30
=	=	dto.	dto.	25	—
=	5	Fr. Martin Hildenbrand hier	dto.	33	20
=	=	Fr. Anton Stocker hier	dto.	50	—
16. Juli =	10	Peter Hofschneider hier	Joseph Zängerle von hier	10	30
=	11	Joseph Fichter hier	dto.	25	—
26. Juli =	12	Joh. Meyer hier	Pant. Eisenmann Gantmasse	120	30
=	=	Mich. Landerer hier	dto.	125	—
=	13	Barbara Wüst, Ehefrau des Gantmanns	dto.	86	—
=	=	dto.	dto.	21	—
27. Aug. =	20	Fr. Anton Stocker hier	Augustin Meyer von hier	150	—
8. Nov. =	22	Georg Noth, Bärenwirth hier	Joseph Noth, X. S., Gantmasse von hier	1244	—
8. Nov. 1827	22	Joh. Vögtle hier	Joseph Noth, X. S., Gantmasse von hier	20	30
=	=	dto.	dto.	80	30
=	26	dto.	dto.	64	30
=	=	Anton Hübschle hier	dto.	60	30
=	27	Joh. Vögtle hier	dto.	28	—
=	=	Mich. Brem hier	dto.	30	30
=	=	Joh. Vögtle hier	dto.	145	—
=	=	dto.	dto.	36	30
=	28	Felix Noth hier	dto.	26	—
=	=	Anton Noth hier	dto.	35	30
=	=	Magdal. Noth hier	dto.	50	30
16. Dez. =	32	Fridolin Landerer hier	Joseph Wagner, bezw. Sabwinz-Stiftung in Freiburg	118	—
23. Jan. 1828	35	Joh. Schätzle, Müller hier	Joseph Vögtle, A. S., von hier	187	—
=	37	Leopold Dienst, Handelsmann hier	Viktoria Dienst hier	90	—
=	39	Joh. Vögele hier	dto.	105	—
=	40	Blasius Reinbolz hier	Joseph Vögtle hier	180	—
25. März =	48	Alois Weisenhorn hier	Eleonora Weisenhorn hier	77	—
26. März =	53	Valentin Hildenbrand hier	Augustin Meyer hier	50	—
=	57	Ignaz Ebin hier	Schreinermeister Weißbrod in Schwarzach, Rechtsnachfolger der Magdalena Dengler	45	—
1. April 1828	59	Meinrad Landerer hier	Viktoria Dienst von hier	242	—
2. April =	60	Joh. Seiferer hier	Joseph Eisenmann	130	—
=	61	Fridolin Langenbacher hier	dto.	110	—
=	62	Elisab. Brem hier	dto.	74	—
=	=	Franziska Meyer hier	dto.	36	—
=	=	Stanislaus Schwab hier	dto.	50	—
=	=	Anton Hibschle hier	dto.	150	—
=	63	Seiferer, Fidel, hier	dto.	245	—
=	=	Altvogt Eisenmann hier	dto.	120	—
=	=	dto.	dto.	132	—
=	=	Joh. Meyer hier	dto.	60	—
=	=	Joseph Burghardt hier	dto.	80	30
=	164	Pantal. Dienst hier	dto.	152	—
=	=	Moritz Knöbel hier	dto.	150	—
=	=	Peter Noth hier	dto.	167	—
=	=	Valentin Hildenbrand hier	dto.	250	—
=	=	Georg Grab hier	dto.	64	30
=	65	Joseph Grab hier	dto.	115	—
=	=	Mich. Landerer, Steinhauer	dto.	120	—
=	=	Anton Burghardt hier	dto.	120	—
=	=	Moritz Knöbel hier	dto.	100	—
=	=	Joseph Schill hier	dto.	500	—
=	66	Joh. Vögele hier	dto.	60	30
=	=	Peter Otter hier	dto.	260	—
=	=	Pantal. Dienst hier	dto.	105	30
=	67	Anton Landerer hier	dto.	1605	—
=	69	Fridolin Langenbacher hier	dto.	46	—
=	70	Joseph Dienst hier	Viktoria Dienst von hier	202	—
4. April =	75	Sales Weisenhorn hier	Barnabas Weisenhorn hier	73	—
=	76	Peter Otter hier	dto.	30	—
2. Mai =	87	Stanisl. Schwab hier	Joseph Vögtle hier	223	—
=	88	Joseph Herrmann hier	dto.	10	—
=	89	Waisenrichter Mich. Senn hier	Joseph Vögtle Eheleute hier	60	—
=	92	Blasius Kurz hier	dto.	225	—
17. Juni =	101	Pantaleon Galle hier	Anton Galle Gantmasse hier	2001	—
20. Juni =	103	Joseph Anton Klingenmeier und Joseph Anton Berger von Burkheim	Joseph Eisenmann Eheleute hier	572	—
=	104	Joseph Anton Bercher von Burkheim	dto.	200	—
=	105	Pantal. Martin hier	dto.	120	—
=	106	Dionis Eisenmann hier	dto.	100	—
=	=	Andreas Schneider von Oberbergen	dto.	75	—
=	107	Dionis Eisenmann hier	dto.	160	—
27. Juni =	118	Gervas Dienst von Breisach	Albin Scheerer'sche Gantmasse in Achkarren	152	—
=	119	Georg Münk von Achkarren	dto.	50	4
2. Juli =	122	Sebastian Wagner hier	Anton Galle Gantmasse von hier	43	—
=	=	Anton Landerer hier	dto.	100	—
=	123	dto.	dto.	189	—
=	=	Stanislaus Schwab hier	dto.	48	—
=	=	Fridolin Landerer hier	dto.	42	30
=	124	Joseph Herrmann hier	dto.	10	30
=	=	Pantal. Galle hier	dto.	6	—
=	=	Fridolin Langenbacher hier	dto.	72	—
=	=	Verwalter Thoma hier	dto.	180	—
=	125	Peter Otter	dto.	36	—
=	=	Katharina Eisenmann von hier, des Gantmanns Ehefrau	dto.	70	—
=	=	dto.	dto.	104	30
=	=	dto.	dto.	10	—
=	=	dto.	dto.	30	—
=	126	dto.	dto.	25	—
=	=	dto.	dto.	60	—
18. Aug. =	128	Pantal. Wagner hier	Maria Anna Martin von hier	44	—
24. Okt. =	133	Roman Noth hier	Verwalter Thoma Vollstreckung	60	—
=	=	Meinrad Eisenmann hier	dto.	45	—
=	134	Roman Noth hier	dto.	40	—
=	=	Meinrad Eisenmann hier	dto.	129	30
=	135	Pantal. Rethe hier	Pantaleon Eisenmann Ehefrau Vollstreckung	61	—
12. Nov. =	139	Landolin Hofschneider hier	Pantaleon Hofschneider	200	—
7. Jan. 1829	149	Leopold Dienst, Kaufmann, alt, hier	Augustin Meyer von hier, Vollstreckung	150	—
17. Jan. =	152	Xaver Werner hier	Pantaleon Bürgle, Zimmermann, Gantmasse von hier	450	—
=	153	Agatha Dold, Ehefrau des Gantmanns hier	dto.	8	42
=	=	dto.	dto.	15	30
9. April =	160	Nepomuk Bitzenhofer hier	Altvogt Noth Vollstreckung	25	—
=	161	Joseph Herrmann hier	Anton Galle Vollstreckung	60	30
=	162	Joseph Grab, jg., hier	Altvogt Stanislaus Noth Gantmasse	255	30
=	163	Joh. Ebenschweiger hier	dto.	215	—
=	164	Meinrad Landerer hier	dto.	173	30
=	=	Mich. Senn hier	dto.	55	30
=	=	Johanna Weisenhorn hier	dto.	50	30
=	=	dto.	dto.	89	—
=	165	dto.	dto.	460	—
28. Mai =	177	Euphrosine Wilhelm hier	Joseph Wagner von hier, Gantmasse	180	30
=	178	Pantal. Vögtle hier	dto.	46	—
=	179	Landolin Hofscheider hier	Stephan Wolf Eheleute in Gündlingen	103	30
=	180	Kosmas Weisenhorn hier	dto.	55	—
=	181	Joh. Seiferer hier	dto.	70	—
22. Juni =	182	Jakob Koch von Bickensohl	Joseph Dengler und Andreas Zängerle von hier	100	—
25. Juni =	183	Tobias Noth hier	Stanislaus Noth, Altvogt von hier, Vollstreckung	40	30
=	184	Joseph Seiferer Wwe. hier	dto.	50	—
=	185	Alois Noth hier	dto.	30	—
=	=	dto.	dto.	30	—
=	=	Nepomuk Bitzenhofer hier	dto.	68	—

(Schluß folgt.)

Druck und Verlag der G. Braun'schen Hofbuchdruckerei.